

Mehr Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg



LOTHAR MARK, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 77723
Telefax: 030-227 76901

Wahlkreisbüro

H2, 4
68159 Mannheim
Telefon: 0621-26050
Telefax: 0621-154749

lothar.mark@wk.bundestag.de

Die SPD steht dafür, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angemessen am wirtschaftlichen Erfolg ihres Unternehmens beteiligt werden – dies um so mehr angesichts der Tatsache, dass Vermögensentwicklung und -verteilung in Deutschland immer weiter auseinander fallen. Trotz aller bisherigen Initiativen ist die Mitarbeiterbeteiligung im europäischen Vergleich bei uns unterentwickelt. Lediglich in zwei Prozent aller Betriebe sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Kapital, in neun Prozent am Gewinn beteiligt.

Um die Mitarbeiterbeteiligung zu verbessern, hatte der SPD-Parteivorsitzende Kurt Beck im letzten Jahr einen „Deutschland-Fonds“ vorgeschlagen, auf dessen Basis sich jetzt die Große Koalition auf ein gemeinsames Modell zur Mitarbeiterbeteiligung geeinigt hat.

- Zukünftig werden – neben der direkten Beteiligung – Unternehmensbeteiligungen über einen Fonds (z. B. für einzelne Branchen) gefördert. 75 Prozent der einbezahlten Gelder müssen dabei in die beteiligten Unternehmen zurückfließen.
- Der Fördersatz für vermögenswirksame Leistungen, die in Unternehmen angelegt werden, wird von bisher 18 auf 20 Prozent angehoben; die Einkommensgrenzen steigen für Ledige von bisher 17.900 auf 20.000 Euro (Verheiratete: von 35.800 auf 40.000 Euro).
- Der Steuerfreibetrag für direkte Beteiligungen an der eigenen Firma steigt von 135 auf 360 Euro pro Jahr.

Unsere Erfolge für eine moderne Mitarbeiterbeteiligung.

- Die SPD hat bei den Verhandlungen mit der Union verhindert, dass das Risiko bei einer Insolvenz des Unternehmens allein bei den Arbeitnehmern liegt. CDU/CSU wollten nur die Förderbeiträge erhöhen. Nach deren Plänen hätten die Arbeitnehmer bei einer Insolvenz neben ihrem Arbeitsplatz und auch ihre Einlage verloren.
- Mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Chance, einen fairen Anteil am Erfolg der Unternehmen zu erhalten.
- Die Mitarbeiterbeteiligung ist kein Lohnbestandteil, sondern wird zusätzlich gezahlt.
- Die Fondslösung ist besonders für Unternehmen attraktiv, die nicht börsennotiert sind.
- Die Eigenkapitalbasis von Unternehmen wird gestärkt. Gerade kleinere und mittlere Unternehmen erhalten einen besseren Zugang zu Kapital.